

„Schuld ?“

Silvanische Mythen 10

ein Liverollenspiel für Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren

jüngere oder ältere Teilnehmer nach Rücksprache,
geeignet für Anfänger

Anreise 23. Oktober ab 18 Uhr

Time In ca. 20 Uhr

Abholung 25. Oktober ca. 12 Uhr

im WBZ-Saar (Waldritter-Bildungszentrum-Saar)

Zeltlagerplatz 1

66649 Steinberg Deckenhardt

GPS 49.537652, 7.096860



Spannende Abenteuer erleben · Heimische Natur erkunden · Soziale Fertigkeiten erlernen

Südwest

Prolog

Jan steht aus dem Bett auf und stellt sich ans Fenster. Er sieht in die Dunkelheit und versucht das Chaos in seinem Kopf zur Ruhe zu bringen. In den letzten Nächten war an Schlaf oft nicht zu denken gewesen. Ruhelos hatte er sich im Bett hin und her gewälzt. Mittlerweile wusste er, dass es nicht nur ihm und seinem Bruder Finn so erging. Er hatte die Identitäten weiterer Weltenwanderer auf der Erde herausgefunden und mit ihnen gesprochen. Einige der Anderen hatten wie er versucht, nach Silvanien zu reisen. Doch ebenfalls ohne Erfolg. Alle spürten wie gewohnt den leichten Schwindel und die vertraute Dunkelheit folgte. Anzeichen mit denen der Übergang üblicherweise einher ging. Viel zu schnell jedoch war alles wieder vorbei und sie befanden sich immer noch auf der Erde. Als lehne Silvanien selbst den Transport ab. Die Emotionen der anderen war ebenfalls aus den Fugen. Rastlos, unausgeglichen, mit den Gedanken in Silvanien und ohne Schlaf.

Bei Jans letztem Besuch in Silvanien war er nur knapp entkommen. Schon kurz nach der Ankunft wurde sein Alter Ego in Silvanien von einem Hexenfluch getroffen. Schwer verletzt rettete er sich auf die Erde. Finn kehrte zwei Tage später zurück.

Er berichtete freudestrahlend dass, Lord Severus gerettet werden konnte. Sein geheimer Gegenspieler wurde enttarnt und samt seiner Helfer zur Strecke gebracht. Zum Dank hatte Lord Severus Grüntal die Autonomie geschenkt und sein Geschick in Hände der Weltenwanderer gelegt. Selbst die Kobold Königin Regina wurde von den Weltenwanderern befreit. Zwar habe sie mehr oder wenig freiwillig geholfen einen bössartigen Kreatur zu befreien, aber die heilende Essenz für die Kobold Königin sei bereits im Besitz unserer Helden. Alles ist auf dem Wege der Besserung. Selbst die Waldelfen müssten sich jetzt besänftigen lassen, da die Kobold Königin wieder da war.

Und doch! Jan spürt dass dies nicht die ganze Wahrheit ist.

Es bleibt diese unbestimmte, quälende Gefühl. Gedanken drehen sich im Kreis. Keiner kann Ruhe oder Freude finden, das Lachen klingt hohl und leer. Ein Ziehen und Bohren in der Magengegen. Alle grübeln, brüten vor sich hin. In Jans Gedanken ziehen wieder vergangene Ereignisse vorbei:

“Keiner von unser Heldengruppe hat den Pfad der Helden besritten oder gar gemeistert, der in den Chroniken erwähnt wurde - War es unser Recht gewesen, der Witwe des Waldhüters nichts von dessen vergrabenen Münzen abzugeben? - Haben wir die Wahrheit über Gafron, den falschen Herrn des Tals zu spät erkannt? - Bei der Vertreibung der Kobolde waren wir ebenfalls beteiligt! - Wir konnten nicht verhindern, dass die Ta Agaran die Weltenuhr sprengten. - Gusquon den Dunkelalben, der für die Entführung vieler Kinder verantwortlich war haben wir entkommen lassen. - Der Ordensschwur der Waldritter wurde vergessen! - Den Krieg der Magier konnten wir auch nicht verhindern...” Ärgerlich schüttelte Jan die dunklen Gedanken ab. Er hätte die Liste der noch lange fortsetzen können, ob Vernachlässigung der Verteidigung und Schutz der Silvanischen Bevölkerung, Heraufbeschwörung von Unholden und Dämonen Raubüberfälle an Händlern, Mord an korrupten Richtern sie waren im Laufe ihrer Abenteuer in viele Dinge verstrickt worden.

Und nun kam die

Schuld!

Sie lastete wie große Steine auf jedem der Weltenwanderer.

Schuld war es die ihnen die Freude nahm.

Schuld war es die ihr Lachen erstickte.

Schuld war es die sie nicht schlafen ließ.

Doch Jan hatte in dieser Nacht das krächzende Lachen vernommen.

Das gleiche Lachen das er vernommen hatte als ihn der Hexenfluch traf.

Die Schuld wurde künstlich, *magisch* hervorgerufen. Genau wie die Ausschließung aus Silvanien.

Irgend etwas, irgend *jemand* wollte sie, wollte **ihn** nicht nach Silvanien lassen! Sie fürchteten ihn! Jan hatte eine bereits eine Ahnung von wem. Er würde einen Weg finden zurück zu kehren und seine Gefährten mitnehmen.

Denn er war *Ithron*. **Ithron der Magier!**

In naher Zukunft...

Silvanien liegt ruhig da. Der Magierkrieg ist zu Ende.

In Kronwald normalisieren sich die Verhältnisse wieder. Die meisten alten Feinde und Dämonen besiegt oder gebannt. Grünwald wartet darauf eine Regierung auf zu bauen.

Erste Kobolde wagen sich wieder aus ihren Verstecken. Ein paar Dinge sind noch zu erforschen und zu regeln, doch schon jetzt erholen sich Land und Bewohner und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Ein friedlicher Neubeginn steht an. Warum nur gelingt es euch Weltenwandern in letzter Zeit nicht nach Silvanien zu reisen? Lange hat Ithron experimentiert und geforscht. Mit einem Ritual schafft er es letztlich die Barriere zu durchdringen!

Helden, Schurken und Weltenwanderer:

Der Weg nach Silvanien ist frei! Silvanien wartet auf euch. Kommt und erlebt eine Welt voller Abenteuer und Magie.

Für mutige Heldinnen und Helden zwischen 10 und 17 Jahren!

Besonders gut geeignet für Anfänger.

Teilnahmebeitrag:

35,-€ Beitrag bei Anmeldung bis 15.08.2020

45,-€ Beitrag bei Anmeldung bis 01.09.2020

60,-€ Beitrag bei Anmeldung nach dem 01.09.2020

Anmeldungsschluss ist der 01.10.2020 bzw. bei Erreichung der max. Teilnehmerzahl

1 Betreuer je 6 Kinder frei

Falls der Teilnehmer nicht von einem volljährigen Betreuer begleitet wird und die Betreuung vom

Orga Team übernommen werden soll kommen 15,-€,

wird zusätzlich Vollverpflegung gewünscht kommen weitere 15,-€

hinzu (bitte unten angeben).

Habt ihr Probleme den Teilnahmebeitrag aufzubringen spricht uns vertrauensvoll an.

Wir finden sicher eine Lösung.

Überweisung an:

Waldritter Südwest e.V. - Sparkasse Südwestpfalz

IBAN: DE 31542500100080017114 BIC: MALADE51SWP

Verwendungszweck: „Silvanische Mythen 10“-[*Dein Name*]

Eure Anmeldung gilt automatisch als angenommen,

wenn innerhalb 14 Tagen keine Absage erfolgt.

Anmeldung – „Silvanische Mythen 10

23.10.2020 ca.18:00 Uhr bis 25.10.2020 12:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt als: SC Betreuer (bitte ankreuzen)

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

Geb.-Datum: _____ E-Mail: _____

Handy der Erziehungsberechtigten: _____

während der Veranstaltung erreichbare Telefonnummer: _____

ich möchte: Vollverpflegung **ja** **nein**

Einverständniserklärung / AGB

Hiermit übertragen wir dem angereisten Betreuer _____

den Betreuern der Waldritter

die Aufsicht und die Betreuung unseres Kindes für die Zeit der Veranstaltung (siehe oben).

Hiermit erklären wir die Kenntnisnahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen und uns damit einverstanden, dass unsere(n) Tochter / Sohn an der Veranstaltung teilnimmt und melde meinen Sohn/meine Tochter verbindlich an.

Wir haben unsere(n) Tochter / Sohn angewiesen, den Anordnungen der Verantwortlichen Folge zu leisten. Eine Haftung bei selbständigen Unternehmungen, die nicht von der Leitung oder den Betreuern angesetzt sind, wird von der / den Erziehungsberechtigten übernommen.

Uns ist bekannt, dass die Teilnehmer während der Veranstaltung gelegentlich freie Zeit haben, die sie nach eigenen Interessen auf dem Veranstaltungsgelände frei gestalten dürfen. Entsprechende Belehrung der Kinder erfolgt bei Anreise durch das betreuende Personal.

Wir erlauben unserem Kind, sich nach Absprache mit den Betreuern auch ohne Aufsicht auf dem Veranstaltungsgelände /ggf. dem Ausflugsziel zu bewegen.

Uns ist bekannt, dass die Freizeitleitung die Rückreise unseres Kindes auf unsere Kosten veranlassen kann, sofern sein Verhalten die Durchführung der Veranstaltung oder sich selbst gefährdet.

Für Hin- und Rückreise zur Veranstaltung haben wir selbst Sorge zu tragen.

Ferner erklären wir uns damit einverstanden, dass Foto- und Filmaufnahmen von unserem Kind gemacht und vom Waldritter-Südwest e.V. (auch im Internet) für Werbezwecke genutzt werden dürfen. Die Namen der Kinder werden weder genannt, noch sonst in irgendeiner Form für Werbezwecke verwendet.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Hygienekonzept Kinder- und Jugendprogramme (Waldritter-Südwest e.V.)

1. Nur gesund ins Freizeitprogramm:

- Bei Unwohlsein oder Erkältungs-/grippeähnlichen Symptomen ist eine Teilnahme an unseren Ferienprogrammen selbstverständlich nicht erlaubt.
- Eine nachgewiesene Infektion oder Verdachtsfall im nahen Umfeld, oder sogar beim Teilnehmer, ist unverzüglich dem Teamer mitzuteilen.

2. Allgemeine Hygiene- und Schutzmaßnahmen:

- In den Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V. ist grundsätzlich ein Abstand von 2 Metern (Abstandsgebot) einzuhalten!!!
- Keine persönlichen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln! Kein gemeinsames Singen.
- Händehygiene: regelmäßig und sorgfältig mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen (insbesondere vor dem Essen, nach dem Besuch der Toilette und nachdem ggf. öffentlich zugängliche Gegenstände angefasst wurden).
- Händedesinfektion ist bei ordentlichem Händewaschen nicht zwingen erforderlich. Aus Sicherheitsgründen sollen Kindern und Jugendlichen keine Desinfektionsmittel unbeaufsichtigt zur Verfügung gestellt werden.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase berühren; Handkontakt mit der Innenseite der Maske ist unbedingt zu vermeiden.
- Von einem ständigen Tragen von Handschuhen im Alltag soll aus Hygienegründen abgesehen werden.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. allen Fingern anfassen.
- Husten- und Niesetikette beachten: Husten und Niesen in die Armbeuge und größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

3. Maskenpflicht:

- In den Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V. herrscht grundsätzlich Maskenpflicht! Nur am Platz sitzend kann die Maske abgenommen werden. Es sind eigene Masken von zuhause mitzubringen (mindestens zwei). Der Waldritter-Südwest e.V. bietet, wenn möglich weitere Masken an, so wie die Möglichkeit die Masken jeden Tag bei mindestens 60°C waschen zu lassen.
- Bereits vor dem Aufstehen vom Sitzplatz Maske aufsetzen (z.B. Toilettengang)
- Die Teamer und Betreuer behandeln ausführlich auch in der morgendlichen Runde die Regelungen zum Hygieneschutz und insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Maske.
- In der freien Natur besteht keine Maskenpflicht, aber das Abstandsgebot (!)

Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontamination der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden.
- Eine mehrfache Verwendung an einem Tag (Fahrt im Schulbus, Pause, Fahrt im Schulbus) ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!), sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden
- Die Maske sollte nach abschließendem Gebrauch in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden.

4. Raumhygiene:

- Es gibt, wenn möglich einen getrennten Ein- und Ausgangsbereich für die Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V.
- Die Wegführung (Einbahnstraßenregelung im Gebäude zur Gewährleistung des Abstandsgebots) ist durch Markierungen, Absperrbänder bzw. Hinweisschilder deutlich gekennzeichnet und von allen den Kindern und Betreuer dringend einzuhalten.
- Tische und Bänke in den Räumen sind weit auseinandergestellt (Abstandsgebot); Veränderung der Anordnung ist nicht erlaubt.
- Regelmäßiges Lüften; Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und Türen über mehrere Minuten!
- Auch bei Kleingruppen (3-5 Personen) sind die Abstandsregeln einzuhalten, Partner- und Gruppenarbeit in einer Tischgruppe sind nicht möglich. Interaktive Methoden, die persönliche Nähe erfordern, sind aus Infektionsschutzgründen zu vermeiden.
- Singen oder dialogische Sprechübungen, die Nähe erfordern, sind ein Hochrisikoübertragungsweg und dürfen nicht durchgeführt werden. Hier ist davon auszugehen, dass bei intensiverem Sprechen oder beim Singen ein Abstand von grundsätzlich 2 m für den Infektionsschutz nicht ausreichen kann.

5. Hygiene im Sanitärbereich:

- Die sanitären Anlagen sind nur einzeln von den Kindern zu betreten; bei Warteschlangen muss das Abstandsgebot beachtet werden.
- Sorgfältiges Händewaschen nach dem Toilettengang!

6. Fluchtwege und Alarm:

- In allen Einrichtungen sind bei Alarm auch die bekannten Fluchtwege, unabhängig von der aktuellen Wegführung zu nutzen.

7. Fragen, Probleme, Notfälle:

- Im Notfall Kontaktaufnahme über die angegebenen Betreuerhandys oder die pädagogische Leitung

8. Verstöße gegen die Verhaltensregeln:

- Diese Regelungen dienen dem Schutz und der Sicherheit aller! Sie sind daher strikt einzuhalten; Verstöße gegen diese Verhaltensregeln sind keine Kavaliersdelikte.
- Die Eltern müssen die Regeln im Vorfeld mit ihren Kindern besprechen und auch die Teamer und Betreuer müssen die Regeln täglich in der Teilnehmerrunde wiederholen.
- Kinder, die sich nicht an die Regeln (trotz mehrmaligen Hinweises) halten, können vom Ferienprogramm ausgeschlossen werden.

9. Meldepflicht:

- Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Hiermit bestätige ich den Empfang und die Kenntnisnahme des Merkblatts „Hygienekonzept für die Kinder- und Jugendprogramme des Waldritter-Südwest e.V.“.

Ich werde nach bestem Wissen und Gewissen diese Regeln zum Schutz und zur Sicherheit aller beachten.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum, Unterschrift des/der TeilnehmerIn

Zusätzliche Einverständniserklärung (nicht zwingend für die Teilnahme erforderlich)

Schwimmen:

Wir erlauben unserem Kind die Teilnahme an folgenden Aktivitäten (bitte ankreuzen):

ja **nein** Baden im See (unter Aufsicht)

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Taschengeld:

ja **nein** Wir erlauben unserem Kind, bei Ausflügen und im örtlichen Supermarkt im Rahmen seines Taschengeldes Eis, Limonade, Süßigkeiten, Snacks, Sonstiges zu kaufen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Gesundheitsfragebogen

Name: _____

Um nicht nur im Notfall besser und schneller reagieren zu können, ist es notwendig, dass wir einige Informationen über Ihr Kind erhalten. Die Angaben werden vertraulich behandelt und im Anschluss an die Veranstaltung vernichtet:

ja **nein** Krankenversicherungskarte wurde dem Kind mitgegeben, krankenversichert bei _____

ja **nein** Allergien: _____

ja **nein** Medikamente: (Anwendung Bescheinigung vom Arzt beifügen) _____

ja **nein** Sie / Er wendet die Medikamente selbstständig an

ja **nein** Sie / Er benötigt Hilfe, in diesem Fall geben Sie die Medikamente den Betreuern, diese unterstützen bei der Einnahme, nach Anweisung des verschreibenden Arztes.

ja **nein** Wir erlauben die Verabreichung frei käuflicher Medikamente und Salben, Sonstiges

ja **nein** Lichtempfindlich / Sonnenbrand

Blutgruppe, falls bekannt _____

Schutzimpfungen

Wundstarrkrampf (dringend empfohlen) **ja** **nein**

Masern (ab 2021 verpflichtend!) **ja** **nein**

Zecken (FSME) **ja** **nein**

Ernährung

Lebensmittelunverträglichkeit **ja** **nein** wenn ja gegen: _____

Sie / Er ist Vegetarier **ja** **nein**

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Packliste:

Unterlagen:

- Kopie des Impfbuchs und Karte der Krankenkasse (!)
- Anmeldung und Einverständniserklärungen

Kleidung:

- lange und kurze Hosen
- T-Shirts, Pullover
- Unterwäsche, Socken
- Kopfbedeckung
- Schlafanzug
- feste Schuhe
- Jacke
- Beutel für Schmutzwäsche

Für Katzenwäsche und mehr:

- Duschgel, Shampoo
- ggf. Medikamente (Medikamente, besonders verschreibungspflichtige sind bei Ankunft dem Betreuer zu sicheren Aufbewahrung zu übergeben)
- Zahnbürste, Zahncreme,
- Waschlappen, Handtücher,
- Mückenschutzmittel, Sonnencreme
- Seife, Taschentücher
- Bürste,
- Lagerausrüstung,
- Schlafsack,
- Taschenlampe,
- kleiner Tagesrucksack,

Zu Hause bleiben sollten:

Handy, Tablet & Co teure Klamotten, die nicht dreckig werden dürfen, MP3-Player, Wertgegenstände, Gameboy gefährliche Gegenstände wie feststehende Messer, Feuerzeug o. ä.

Zum Schluss noch ein Tipp:

Es ist sinnvoll, Kleidungsstücke und sonstigen Dinge zu kennzeichnen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Wenn schon ein Charakter vorhanden ist bitte diese Seite ebenfalls ausfüllen und zusammen mit der unterschriebenen Anmeldung an uns einschicken:

Charaktername: _____ Charakterbogen vorhanden: ja / nein

Rasse: _____

Klasse: _____

Spielhintergrund (evtl. Gruppe): _____

Bereits teilgenommene Cons: _____

Besonderheiten (z.B. Magie, Alchemie, etc.):

Das würde ich gerne auf der Con erleben:

Anmeldung per Post und offene Fragen an:

**Waldritter-Südwest, Bernd Schaumburger
Am Höfchen 21, 66497 Contwig**

0179 – 6766891

b.schaumburger@gmail.com